Meinungsbildung und Common Sense (Seminar)

Mainstream und die Kunst der Differenz
Zur Konstruktion und Kritik hegemonialer Diskurse in Kultur, Politik, Medien und Kunst aus kulturwissenschaftlicher Perspektive

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-kt400-03.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Meinungsbildung und Common Sense (Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Thomas Sieber
Zeit	Di 19. Februar 2019 bis Di 2. April 2019 / 8:30 - 12 Uhr
Anzahl Teilnehmende	8 - 23
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Wahlpflicht-Seminar zwischen: Conradin Wolf und Thomas Sieber
Zielgruppen	Studierende BAE, 4. Semester Wahlpflicht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - kennen wichtige kulturwissenschaftliche Konzepte zur Konstruktion von Bedeutungen und Gemeinschaft; - verfügen über Begriffe zur Analyse von dominanten Diskursen und Deutungsmacht; - reflektieren die Bedeutung der Künste als Orte von Differenz und Diffferenzierung; - vertiefen ihre Kompetenz im selbst-bewussten Umgang mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen
Inhalte	Common Sense und Gemeinschaft sind nicht als gegeben anzunehmen, sind keineswegs selbstverständlich oder gar natürlich, sondern werden hergestellt, verhandelt und vermittelt. In medialen Diskursen und kulturellen Praxen werden jene Bedeutungen konstruiert, die soziale Gruppen miteinander teilen. Im Seminar wird an Beispielen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen untersucht, wie 'shared meanings' (Stuart Hall) und Mainstream-Phänomene entstehen und welche ein- und ausschliessenden Effekte diese haben können. Diese Prozesse sollen als Manifestationen politischer Macht und kultureller Hegemonie reflektiert werden. In diesem Zusammenhang wird insbesondere die Bedeutung künstlerischer Positionen als Momente der Differenz und der Differenzierung diskutiert. Kolloquium mit Input-Referaten, Gruppenarbeiten und Präsentationen
Bibliographie / Literatur	Eine Literaturliste wird zu Seminarbeginn abgegeben.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme und Leistungsnachweis in Form einer kurzen Präsentation im Rahmen des Seminarprogramms gemäss Vereinbarung

	Bewertungsskala: bestanden/ nicht bestanden
Termine	Kw 08-14 Di 19.02.-02.04.2019 08.30-12.00h
Dauer	7x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden